

STUDIEN- UND PRÜFUNGSORDNUNG

HfMDK

FACHBEREICH 1

Studien- und Prüfungsordnung
für den
**Masterstudiengang
Kirchenmusik
(evangelisch/katholisch)**

Amtliche Bekanntmachungen
der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Veröffentlichungsnummer: 131/2023

In Kraft getreten am: 04.08.2023

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kirchenmusik

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs 1 hat am 23.06.2023 die nachfolgende Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kirchenmusik beschlossen.

Inhalt

§ 1 Geltungsbereich.....	2
§ 2 Akademischer Grad	2
§ 3 Regelstudienzeit	2
§ 4 Studienbeginn.....	2
§ 5 Ziele des Studiengangs.....	2
§ 6 Gliederung des Studiums.....	2
§ 7 Prüfungen	3
§ 8 Abschlussmodul.....	3
§ 9 Bewertung von Prüfungsleistungen, Bildung der Gesamtnote.....	5
§ 10 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen.....	5
Anlage 1: Modulbeschreibungen	6
Anlage 2: Beschreibungen der Wahlfächer	33
Anlage 3a): Studienverlaufsplan mit Modulverlauf	67
Anlage 3b): Studienverlaufsplan mit Detailverlauf	68
Anlage 4: Prüfungsplan.....	70

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Inhalte und Qualifikationsziele sowie den Aufbau und die Prüfungen des Masterstudiengangs Kirchenmusik (evangelisch/katholisch). Sie gilt in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad

Nach erfolgreichem Abschluss des Masterstudiengangs Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) verleiht die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main den akademischen Grad „Master of Music“ (M.Mus.).

§ 3 Regelstudienzeit

(1) Der Masterstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

(2) Das Studienprogramm umfasst 120 Credit Points (CP).

§ 4 Studienbeginn

Das Studium kann zum Winter- oder zum Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 Ziele des Studiengangs

(1) Ziel des Studiums ist die weitere Förderung der einzelnen Persönlichkeit zur Entwicklung vertiefter bzw. erweiterter künstlerischer und musikwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die überwiegend künstlerisch ausgerichtete Berufstätigkeit als Kirchenmusikerin oder Kirchenmusiker erforderlich sind. Der Studiengang erweitert die spieltechnische und künstlerische Kompetenz auf Tasteninstrumenten sowie die Fähigkeit zur qualifizierten Leitung von Vokal- und Instrumentalensembles und den sachgerechten Umgang mit der eigenen Stimme. Diese Grundkompetenzen werden in den Kontext ihrer musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und theologischen Fundierung gestellt. Zusätzlich zum Kerncurriculum ist es möglich, durch die Wahl individueller Schwerpunkte sich in bestimmten kirchenmusikalischen Arbeitsbereichen zu profilieren.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für die Berufsausübung entsprechend der kirchlichen Anstellungsvoraussetzungen für den Kantor*innen- und Organist*innendienst auf sogenannten A-Stellen oder vergleichbaren Stellen. Der Erwerb des Master-Grades befähigt Kirchenmusiker*innen in besonderer Weise zu herausragenden künstlerischen, ggf. auch theoretisch-wissenschaftlichen Leistungen in den kirchenmusikalischen Arbeitsfeldern, zur Fachaufsicht und ggf. auch Dienstaufsicht für die Kirchenmusik in einer Kirchenregion mit Angeboten zur Aus- und Weiterbildung haupt- und nebenberuflicher Kirchenmusiker*innen, zur Beratung kirchlicher Gremien in Fachfragen sowie zur Repräsentation von Kirchenmusik in der Öffentlichkeit.

§ 6 Gliederung des Studiums

(1) Der Masterstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) kann je nach gewählter Konfession entweder in der evangelischen oder in der katholischen Variante studiert werden. In den Qualifikationszielen und Studieninhalten gibt es keine Unterschiede.

(2) Ab dem ersten oder zweiten Semester erfolgt das Studium entweder ohne Wahl eines Schwerpunktes oder mit der Wahl einer der Schwerpunkte Orgel, Orgelimprovisation, Chorleitung, Kinder- und Jugendchorleitung, Musikwissenschaft oder Musiktheorie und Komposition.

(3) Im Masterstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) sind folgende Module zu belegen:

- Tasteninstrumente 1+2
- Dirigieren und Stimme 1+2
- Wissenschaftliche Fächer
- Wahlmodul 1+2
- Masterarbeit / Masterprojekt

(4) Fächerübergreifende Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen werden grundsätzlich in allen Modulen erworben. Bei Wahl eines Schwerpunkts erfolgt dies in besonderer Weise im Modul Masterarbeit / Masterprojekt.

(5) Der Studiengang inklusive der Prüfungen wird in deutscher Sprache durchgeführt.

(6) Einzelunterricht: Die Einzelbetreuung von Studierenden ist Bestandteil vor allem der Kernfachmodule und eine wesentliche Unterrichtsform, wenn es beispielsweise um die Vermittlung instrumentenspezifischer Kompetenzen und um die Entwicklung einer persönlichen Ausdrucksfähigkeit der Studierenden geht.

Kleingruppenunterricht: In Kleingruppen werden Kompetenzen vermittelt, bei denen die Studierenden in ihrer individuellen Ausdrucksfähigkeit gefördert werden, bei denen sie aber auch untereinander agieren, beispielsweise in Chorleitung. In praxisorientierten Übungen lernen Studierende mit- und voneinander.

Gruppenunterricht: In Gruppen werden Kompetenzen vermittelt, die mit musikalisch-künstlerischer Interaktion rechnen, beispielsweise im Ensemblespiel. In diskursiven Formaten und praxisorientierten Übungen lernen Studierende mit- und voneinander. Referate, Gruppenarbeit oder Training können in unterschiedlichen Gewichtungen eine Vermittlung von Lerninhalten ergänzen.

Seminare sind Lehrveranstaltungen in Kleingruppen, bei denen Themen in Gesprächsformaten behandelt werden. Die Teilnehmer*innen bringen sich in schriftlicher und mündlicher Form ein und erarbeiten sich eine Diskussionskultur. Analyse- und Reflexionsfähigkeit werden ebenso gefördert wie ästhetisches oder didaktisches Urteilsvermögen.

Vorlesung ist eine Lehrveranstaltung, bei der eine Dozentin bzw. ein Dozent über ein bestimmtes Thema im Zusammenhang vorträgt.

Hospitation ist eine Lehrveranstaltung, bei der Proben- oder Unterrichtssituationen beobachtet und reflektiert werden.

§ 7 Prüfungen

Sieht ein Modul Modulteilprüfungen vor, ist für den erfolgreichen Abschluss des Moduls das Bestehen sämtlicher Modulteilprüfungen notwendig.

§ 8 Abschlussmodul

(1) Das Abschlussmodul kann in drei Varianten studiert werden:

(a) Masterarbeit

(b) Masterprojekt, das aus einer künstlerisch-praktischen Prüfung besteht, die durch einen schriftlichen Teil ergänzt wird

(c) Komposition, ergänzt um eine schriftliche Reflexion oder ausführliche musikalische Analyse

(2) Wenn kein Schwerpunkt oder der Schwerpunkt Musikwissenschaft gewählt wird, besteht das Abschlussmodul aus einer schriftlichen Masterarbeit. Die oder der Studierende soll darin zeigen, dass sie oder er in der Lage ist ein kirchenmusikalisch relevantes Thema selbstständig und ausführlich wissenschaftlich zu bearbeiten und auf hohem Niveau schriftlich darzustellen. Der sachgemäße Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur wird vorausgesetzt. Die Masterarbeit soll einen Textumfang von ca. 40 Seiten / 128.000 Zeichen umfassen und ist auf Deutsch zu verfassen.

(3) Wenn einer der Schwerpunkte Orgel, Orgelimprovisation, Chorleitung oder Kinder- und Jugendchorleitung gewählt wird, besteht das Abschlussmodul aus einer künstlerisch-praktischen Prüfung, die durch einen schriftlichen Prüfungsteil ergänzt wird. Die oder der Studierende soll darin zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, im Rahmen der Schwerpunktwahl ein künstlerisches Projekt erfolgreich umzusetzen. Der künstlerisch-praktische Teil besteht je nach gewähltem Schwerpunkt aus einem Orgelkonzert, einem Orgelkonzert mit Improvisationsanteil, einer öffentlichen Aufführung mit Chor und ggfls. Orchester oder einer Aufführung mit Kinder- oder Jugendchor. Der schriftliche Teil reflektiert den künstlerisch-praktischen Teil. Er kann z.B. ein informatives Programmheft für das Konzert sein, das Konzept der Improvisation erläutern oder den Probenprozess mit dem Chor bzw. Kinder- und Jugendchor reflektieren. Die künstlerisch-praktische Prüfung dauert ca. 45-60 Minuten; der schriftliche Prüfungsteil soll ca. 10-15 Seiten / 32.000-48.000 Zeichen umfassen und ist auf Deutsch zu verfassen. Die Bewertung des schriftlichen Teils erfolgt ausschließlich auf Grundlage der schriftlichen Ausarbeitung. Die zeitliche Abfolge der Prüfungsteile ist nicht festgelegt.

(4) Besteht das Abschlussmodul aus einer Komposition, die durch einen schriftlichen Prüfungsteil ergänzt wird, oder einer ausführlichen Analyse, soll die oder der Studierende darin zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, im Rahmen der Schwerpunktwahl ein kompositorisches Projekt umzusetzen oder eine ausführliche musiktheoretische Analyse zu verfassen. Erfolgt eine Komposition, ist sie um einen schriftlichen Teil, der den Kompositionsprozess reflektiert, zu ergänzen (ca. 10-15 Seiten / 23.000-48.000 Zeichen). Erfolgt eine musikalische Analyse, ist sie in schriftlicher Form (ca. 40 Seiten / 128.000 Zeichen) zu verfassen. Die schriftlichen Arbeiten sind auf Deutsch zu verfassen. Die Bewertung der schriftlichen Teile erfolgt ausschließlich auf Grundlage der schriftlichen Ausarbeitung.

(5) Die Bearbeitungszeit für die schriftliche Masterarbeit bzw. den schriftlichen Prüfungsteil des Masterprojektes beträgt drei Monate.

(6) Das Bewertungsverfahren für die schriftliche Masterarbeit/den schriftlichen Teil des Abschlussmoduls soll sechs Wochen nicht überschreiten.

(7) Wenn die Masterarbeit nicht bestanden ist, kann sie gemäß § 20 Allgemeine Bestimmungen für Bachelor- und Masterstudiengänge einmal wiederholt werden. Dies gilt auch, wenn Teile des Masterprojekts nicht bestanden sind. Für die Masterarbeit muss ein neues Thema gewählt werden. Beim Masterprojekt können Teile aus der Erstprüfung beibehalten oder verändert werden. Es können dieselben Gutachter*innen eingesetzt werden.

(8) Für die Berechnung der Note für das Abschlussmodul bei den Prüfungen mit künstlerisch-praktischen und schriftlichen Anteilen fließt das Ergebnis der künstlerisch-praktischen Prüfung mit 75% und das Ergebnis der schriftlichen Ausarbeitung mit 25% ein.

§ 9 Bewertung von Prüfungsleistungen, Bildung der Gesamtnote

(1) Für die Bewertung von Studien- und Prüfungsleistungen sind die folgenden Noten zu verwenden:

1 = sehr gut	eine hervorragende Leistung
2 = gut	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt
3 = befriedigend	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht
4 = ausreichend	eine Leistung, die trotz Mängeln noch den Anforderungen genügt
5 = nicht ausreichend	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt

(2) Zur differenzierten Bewertung der Prüfungsleistungen können ausschließlich folgende Werte und Zwischenwerte gebildet werden: 1,0; 1,1; 1,2; 1,3 usw. bis 5,0.

(3) Die Gesamtnote für den Masterstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) errechnet sich aus dem Durchschnitt der Modulnoten, die folgendermaßen gewichtet werden:

Tastensinstrumente 1	5%
Tastensinstrumente 2	30%
Dirigieren und Stimme 1	5%
Dirigieren und Stimme 2	30%
Masterarbeit/Masterprojekt	30%

§ 10 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in Kraft.

(2) Diese Studien- und Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Masterstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) nach dem In-Kraft-Treten dieser Studien- und Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studierende, die ihr Studium nach einer zu einem früheren Zeitpunkt vom Fachbereichsrat beschlossenen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) begonnen haben, gilt diese fort. Alternativ können sie die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss formlos schriftlich gegenüber dem Prüfungsamt erklärt werden und ist unwiderruflich. Im Falle eines Wechsels werden die bis zum Wechsel absolvierten Prüfungsleistungen in vollem Umfang anerkannt und den entsprechenden Modulen der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung zugeordnet.

Frankfurt, den 02.08.2023

gez.

Prof. Christopher Brandt

Dekan des Fachbereichs 1

der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Tasteninstrumente 1				
Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls	
1.1	660 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 82,5 h Präsenzzeit • 577,5 h Selbststudium 	22	2 Semester	
1	Qualifikationsziele			
	Die Studierenden haben ihre künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten an den Tasteninstrumenten weiterentwickelt. Sie wenden die erworbenen Kompetenzen selbstständig an, erweitern ihr Repertoire und entwickeln eigene Interpretationsansätze. Im Fach Orgelimprovisation haben sie die Fertigkeit erworben, auch größere musikalische Formen zu improvisieren. Sie haben Ansätze zu einer eigenen Tonsprache entwickelt.			
2	Inhalte			
	Das Modul Tasteninstrumente 1 umfasst die Fächer Orgel, Orgelimprovisation und Klavier. Es vertieft einerseits den Einblick in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen Orgel- und Klavierrepertoires, andererseits ermöglicht es den Studierenden auch, eigene Schwerpunkte zu setzen. Ausgehend von den Vorkenntnissen und Fähigkeiten verbessern die Studierenden laufend ihre spieltechnischen Fertigkeiten auf Orgel und Klavier. Im Fach Orgel vertiefen sie ihre stilistischen Kenntnisse, auch in Zusammenhang mit verschiedenen Instrumententypen, die in Exkursionen kennengelernt werden können. Physiologische Fragestellungen werden ebenso thematisiert wie grundlegende Techniken des Übens. Übergeordnete und klassenübergreifende Lerninhalte können zusätzlich in Klassen- oder Gruppenstunden vermittelt werden, in denen neben thematischer Arbeit auch Vorspieltraining stehen kann. Im Fach Orgelimprovisation wird das Repertoire an Modellen zur Liedbegleitung, improvisierten Choralbearbeitungen und freien Improvisationen in größeren musikalischen Zusammenhängen erweitert. Die Studierenden entwickeln, ausgehend vom Überblick über die improvisatorisch mögliche stilistische Vielfalt, Ansätze zu einer eigenen improvisatorischen Tonsprache. Im Fach Klavier wird das Repertoire weiter ergänzt und eine eigenständige künstlerische Ausdrucksfähigkeit am Instrument gefördert. Querverbindungen zur Orgel werden selbständig erfasst und die Lernziele im Fach Orgel unterstützend begleitet.			
3	Teilmodule			
Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
(1) Orgel	Einzelunterricht	60 min/Woche 300 h, davon: Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 270 h	10	regelmäßige Teilnahme
(2) Orgelimprovisation	Einzelunterricht	45 min/Woche 180 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 157,5 h	6	regelmäßige Teilnahme
(3) Klavier	Einzelunterricht	60 min/Woche 180 h, davon: Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 150 h	6	regelmäßige Teilnahme
4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)			
5	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)			

6	Modulprüfung Modulprüfung zu (1): Künstlerisch-praktische Prüfung (Klausurstück mit vier Wochen Vorbereitungszeit, ca. 10 min). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt (siehe Website)</u> .
7	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
8	Beginn Winter- oder Sommersemester
9	Studienjahr, -semester 1. Studienjahr
10	Art des Moduls Pflichtmodul
11	Modulverantwortliche*r Professur Orgel

Tastensinstrumente 2

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
1.2	660 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 82,5 h Präsenzzeit • 577,5 h Selbststudium 	22	2 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre künstlerischen und spieltechnischen Fertigkeiten an den Tastensinstrumenten weiter vervollständigt. Sie haben ein repräsentatives Repertoire mit eigenen Schwerpunkten erarbeitet und wenden die erworbenen Kompetenzen selbstständig an, indem sie ihr Repertoire erweitern. Sie entwickeln eigene Interpretationsansätze und Programmideen. Im Fach Orgelimprovisation haben sie die Fähigkeit erworben, souverän auch größere musikalische Formen zu improvisieren. Sie haben Ansätze zu einer eigenen Tonsprache entwickelt.

2 Inhalte

Das Modul Tastensinstrumente 2 umfasst die Fächer Orgel, Orgelimprovisation und Klavier. Es vertieft einerseits den Einblick in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen Orgel- und Klavierrepertoires, andererseits ermöglicht es den Studierenden auch, eigene Schwerpunkte zu setzen. Die Studierenden erweitern laufend ihre spieltechnischen Fertigkeiten auf Orgel und Klavier.

Im Fach Orgel vertiefen sie ihre stilistischen Kenntnisse, auch in Zusammenhang mit verschiedenen Instrumententypen. Physiologische Fragestellungen werden individuell thematisiert. Übergeordnete und klassenübergreifende Lerninhalte können zusätzlich in Klassen- oder Gruppenstunden vermittelt werden, in denen neben thematischer Arbeit auch Vorspieltraining stehen kann.

Im Fach Orgelimprovisation wird das Repertoire an Modellen zur Liedbegleitung, improvisierten Choralbearbeitungen und freien Improvisationen in größeren musikalischen Zusammenhängen erweitert. Die Studierenden entwickeln, ausgehend vom Überblick über die improvisatorisch mögliche stilistische Vielfalt, Ansätze zu einer eigenen improvisatorischen Tonsprache weiter.

Im Fach Klavier wird das Repertoire weiter ergänzt und eine eigenständige künstlerische Ausdrucksfähigkeit am Instrument gefördert. Querverbindungen zur Orgel werden selbstständig erfasst und die Lernziele im Fach Orgel unterstützend begleitet. Der künstlerische Vortrag eines zusammenhängenden Programms wird geübt.

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
(1) Orgel	Einzelunterricht	60 min/Woche 300 h, davon: Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 270 h	10	regelmäßige Teilnahme
(2) Orgelimprovisation	Einzelunterricht	45 min/Woche 180 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 157,5 h	6	regelmäßige Teilnahme
(3) Klavier	Einzelunterricht	60 min/Woche 180 h, davon: Präsenzzeit: 30 h Selbststudium: 150 h	6	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

Abschluss des Moduls Tastensinstrumente 1

5 Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

Teilprüfung zu (1): künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 60 min)

Teilprüfung zu (2): künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 45 min)

Teilprüfung zu (3): künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 45 min)

Über die Anforderungen informiert ein [Merkblatt \(siehe Website\)](#). In die Modulnote fließt das Ergebnis im Fach Orgel mit 50%, die Ergebnisse in den Fächern Orgelimprovisation und Klavier mit je 25% ein.

7 Häufigkeit des Angebots
jedes Semester

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
2. Studienjahr

10 Art des Moduls
Pflichtmodul

11 Modulverantwortliche*r
Professur Orgel

Dirigieren und Stimme 1

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
2.1	600 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 262,5 h Präsenzzeit • 337,5 h Selbststudium 	20	2 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre stimmlichen und dirigentischen Fertigkeiten weiterentwickelt. Durch ihre erworbenen Kenntnisse im Fach Partiturspiel können sie komplexe Partituren am Klavier klanglich darstellen. Sie wenden die erworbenen Kompetenzen selbstständig an, erweitern ihr Repertoire und entwickeln eigene Interpretationen. Sie haben Erfahrung im Umgang mit Chorgruppen und Orchestern unterschiedlicher Größe und Besetzungen gesammelt und können Werke probenmethodisch effizient einstudieren und souverän dirigieren.

2 Inhalte

Das Modul Dirigieren und Stimme 1 umfasst die Fächer Chorleitung, StudioChor, Gesang, Partiturspiel, Orchesterleitung und StudioOrchester. Es vertieft einerseits den Einblick in die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen, chorischen und chorsinfonischen Repertoires, andererseits ermöglicht es den Studierenden, eigene Schwerpunkte zu setzen. Physiologische Fragestellungen werden ebenso thematisiert wie grundlegende Techniken des Übens. Querverbindungen zwischen den Fächern werden selbstständig erfasst und in Reflexionsphasen thematisiert.

Im Fach Chorleitung vertiefen die Studierenden ihre Dirigiertechnik und Probenmethodik ausgehend von ihren individuellen Vorkenntnissen und Fähigkeiten. Auf der Grundlage einer profunden Werkanalyse steht dabei die Vertiefung der Kenntnisse stilistischer, ästhetischer, aufführungspraktischer und gesangstechnischer Aspekte im Vordergrund. Sie nehmen größere Werkzusammenhänge in den Blick und lernen, mit unterschiedlichen Besetzungen adäquat umzugehen.

Im Fach StudioChor wenden die Studierenden die Inhalte des Fachs Chorleitung praktisch an, indem sie in kurzen Probensequenzen mit der Gruppe ein Semesterprogramm einstudieren und zur Aufführung bringen. Reflexionsphasen der eigenen Probe dienen der individuellen Weiterentwicklung.

Im Fach Gesang werden stimmbildnerische und gesangstechnische Aspekte erweitert und vertieft. Hierzu zählen die Verbesserung der stimmlichen Ausdrucksmittel und auch die Vermittlung physiologischer Grundlagen einer gesunden Phonation. Das Repertoire wird um geeignete Literatur erweitert.

Im Fach Partiturspiel erarbeiten die Studierenden anspruchsvolle Partituren aller Stilepochen und erweitern ihre Repertoirekenntnisse.

Im Fach Orchesterleitung erweitern die Studierenden ihre dirigentischen und probenmethodischen Fähigkeiten auf der Grundlage ihrer individuellen Vorkenntnisse und Erfahrungen. Ausgehend von einem fundierten Partiturstudium setzen sie sich mit repräsentativen Werken der Symphonik, dem Instrumentalkonzert und dem Oratorium auseinander.

Im Fach StudioOrchester proben die Studierenden mit einem Instrumentalensemble oder Orchester unter professionellen Bedingungen. Sie wenden so die Inhalte des Fachs Orchesterleitung praktisch an und gewinnen durch die Gestaltung von Proben an Erfahrung und Souveränität. Sie lernen ihre dirigentischen Fähigkeiten im Dienst einer eigenen Interpretation einzusetzen und verfeinern ihre orchesterspezifische Probenmethodik.

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
(1) Chorleitung	Kleingruppenunterricht	120 min/Woche 180 h, davon: Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	6	regelmäßige Teilnahme
(2) StudioChor	Gruppenunterricht	120 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 60 h	2	regelmäßige Teilnahme
(3) Gesang	Einzelunterricht	45 min/Woche 120 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 97,5 h	4	regelmäßige Teilnahme

(4) Partiturspiel	Einzelunterricht	30 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 15 h Selbststudium: 45 h	2	regelmäßige Teilnahme
(5) Orchesterleitung	Kleingruppen- unterricht	90 min/Woche 120 h, davon: Präsenzzeit: 45 h Selbststudium: 75 h	4	regelmäßige Teilnahme
(6) StudioOrchester	Gruppenunterricht	120 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 60 h	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul
bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung
Modulprüfung zu (4): Künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 15 min). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

7 Häufigkeit des Angebots
jedes Semester

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
1. Studienjahr

10 Art des Moduls
Pflichtmodul

11 Modulverantwortliche*r
Professur Chorleitung

Dirigieren und Stimme 2

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
2.2	450 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 187,5 h Präsenzzeit • 262,5 Selbststudium 	15	2 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre stimmlichen und dirigentischen Fertigkeiten weiter vervollständigt. Sie haben ein repräsentatives chorisches und chorsinfonisches Repertoire mit eigenen Schwerpunkten erarbeitet und wenden die erworbenen Kompetenzen selbstständig an. Sie sind in der Lage, auf der Basis des im Studium vertieften Fachwissens und Stilempfindens unterschiedlicher Gattungen und Epochen eigenständige, reflektierte und aussagekräftige Interpretationen zu entwickeln. Sie übernehmen Verantwortung, haben analytische und organisatorische Fähigkeiten und können ihre musikalischen Vorstellungen eindeutig, probenmethodisch effizient, zeitgemäß und pädagogisch-psychologisch geschickt im Umgang mit Ensembles verschiedener Größe und unterschiedlichen Niveaus kommunizieren und durchsetzen.

2 Inhalte

Das Modul Dirigieren und Stimme 2 umfasst die Fächer Chorleitung, StudioChor, Gesang, Orchesterleitung und StudioOrchester. Es vertieft weiter die Gattungs- und Stilvielfalt des solistischen, chorischen und chorsinfonischen Repertoires, andererseits ermöglicht es den Studierenden, eigene Schwerpunkte zu setzen. Physiologische Fragestellungen werden ebenso thematisiert wie Techniken des eigenständigen Arbeitens. Querverbindungen zwischen den Fächern werden selbstständig erfasst und führen zur Ausprägung einer reflektierten, künstlerisch ausdrucksstarken Persönlichkeit.

Im Fach Chorleitung vertiefen die Studierenden ihre Dirigiertechnik und Probenmethodik weiter und erweitern ihr Repertoire. Sie gehen mit komplexen rhythmischen und klanglichen Strukturen um und lernen, ihre dirigentischen Aufgaben zu priorisieren. Es wird an der weiteren Personalisierung und Verfeinerung der Körpersprache und der Kommunikation gearbeitet.

Im Fach StudioChor wenden die Studierenden die Inhalte des Fachs Chorleitung praktisch an, indem sie in Probensequenzen mit der Gruppe ein Semesterprogramm einstudieren und zur Aufführung bringen. Reflexionsphasen dienen der individuellen Weiterentwicklung.

Im Fach Gesang werden stimmbildnerische und gesangstechnische Aspekte erweitert und vertieft. Hierzu zählen die Verbesserung der stimmlichen Ausdrucksmittel und auch die Vermittlung physiologischer Grundlagen einer gesunden Phonation. Das Repertoire wird um geeignete Literatur erweitert, die eine künstlerisch gestaltende Musikerpersönlichkeit erkennen lässt.

Im Fach Orchesterleitung vertiefen die Studierenden ihre dirigentischen und probenmethodischen Fähigkeiten. Das Partiturstudium wird ausführlicher, weil auch die behandelte Literatur an Komplexität zunimmt. Die Studierenden erweitern so ihr Repertoire und setzen sich analytisch, probenmethodisch und dirigentisch mit wichtigen Werken der gesamten Orchesterliteratur auseinander, dabei können sie auch eigene Schwerpunkte setzen.

Im Fach StudioOrchester proben die Studierenden mit einem Instrumentalensemble oder Orchester unter professionellen Bedingungen. Sie wenden so die Inhalte des Fachs Orchesterleitung praktisch an und gewinnen durch die Gestaltung von Proben an Erfahrung und Souveränität. Sie lernen ihre dirigentischen Fähigkeiten im Dienst einer eigenen Interpretation einzusetzen und verfeinern ihre orchesterspezifische Probenmethodik.

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
(1) Chorleitung	Kleingruppenunterricht	120 min/Woche 180 h, davon: Präsenzzeit: 60 h Selbststudium: 120 h	6	regelmäßige Teilnahme
(2) StudioChor	Gruppenunterricht	120 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 60 h	2	regelmäßige Teilnahme
(3) Gesang	Einzelunterricht	45 min/Woche 120 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 97,5 h	4	regelmäßige Teilnahme

(4) Orchesterleitung	Einzelunterricht	60 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 15 h Selbststudium: 45 h	2	regelmäßige Teilnahme
(5) StudioOrchester	Gruppenunterricht	120 min/Woche 30 h, davon: Präsenzzeit: 30 h	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul
Abschluss des Moduls Dirigieren und Stimme 1

5 Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung
Teilprüfung zu (1): künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 40 min) und Kolloquium (ca. 10 min)
Teilprüfung zu (3): künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 20 min)
Teilprüfung zu (4): künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 30 min)
Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website). In die Modulnote fließen das Ergebnis im Fach Chorleitung mit 50%, die Ergebnisse in den Fächern Gesang und Orchesterleitung mit je 25% ein.

7 Häufigkeit des Angebots
jedes Semester

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
2. Studienjahr

10 Art des Moduls
Pflichtmodul

11 Modulverantwortliche*r
Professur Chorleitung

Wissenschaftliche Fächer

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
3	210 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 78,75 h Präsenzzeit • 131,25 h Selbststudium 	7	3 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden ordnen ihre künstlerischen Kompetenzen in den Kontext ihrer musiktheoretischen, musikwissenschaftlichen und theologischen Fundierung ein und haben ihre Kenntnisse in diesen Bereichen erweitert.

2 Inhalte

Musiktheorie und Komposition: Im Einzelunterricht Musiktheorie findet eine vertiefende analytische oder analytische und satztechnische Auseinandersetzung mit komplexeren musikalischen Formen und Gattungen aus einem stilistisch breitgefächerten Angebot statt. Im Einzelunterricht Komposition findet eine Auseinandersetzung mit kompositorischen Inhalten statt, hierbei stehen vor allem aktuelle kompositorische Praktiken der letzten hundert Jahre im Zentrum, wobei auch historische Modelle berücksichtigt werden. Der Fokus liegt auf der Frage, wie Kunst entsteht, im Hinblick auf historische, ästhetische und aktuelle Kontexte.

Musikwissenschaft: Es erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem speziellen Themenbereich der Historischen Musikwissenschaft.

Theologie: Die Studierenden setzen sich mit einer für den Kirchenmusikberuf relevanten theologischen, liturgischen oder hymnologischen Fragestellung auseinander. Auch eine Lehrveranstaltung der Goethe-Universität oder der Theologischen Hochschule St. Georgen kann in Absprache mit dem Modulverantwortlichen besucht werden.

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
(1) Musiktheorie und Komposition	Einzelunterricht	45 min/Woche 90 h, davon: Präsenzzeit: 33,75 h Selbststudium: 56,25 h	3	regelmäßige Teilnahme
(2) Musikwissenschaft	Seminar oder Vorlesung	90 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 37,5 h	2	regelmäßige Teilnahme
(3) Theologie	Seminar	90 min/Woche 60 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 37,5 h	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

keine

7 Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

1. bis 3. Semester

10 Art des Moduls
Pflichtmodul

11 Modulverantwortliche*r
Ausbildungsdirektion Kirchenmusik

Wahlmodul 1

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
4.1	360 h	12	2 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben das Curriculum anhand eigener Interessen und selbst kombinierter Fächer ergänzt. Bis spätestens zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studienseesters kann in Abstimmung mit der Ausbildungsdirektion ein Schwerpunkt gewählt werden, in dem eine besondere Profilierung erfolgt.

2 Inhalte

Für dieses Modul können Lehrveranstaltungen des Curriculums erweitert werden oder neue Fächer aus einem Wahlkatalog (siehe Anlage) gewählt werden. Für einige Fächer sind zusätzliche Zulassungsbedingungen zu erfüllen. Einzelunterricht erfolgt grundsätzlich auf Antrag und im Rahmen der jeweiligen Kapazitäten.

Möglich sind folgende Varianten der Schwerpunktbildung:

- kein Schwerpunkt
- Schwerpunkt Orgel
- Schwerpunkt Orgelimprovisation
- Schwerpunkt Chorleitung
- Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung
- Schwerpunkt Musikwissenschaft
- Schwerpunkt Musiktheorie und Komposition

Die jeweiligen Curricula, die die Schwerpunkte kennzeichnen, finden sich im Anhang. Um einen Schwerpunkt ausweisen zu können, müssen in den Wahlmodulen 1 und 2 insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 CP besucht werden. Weitere 4 CP sind frei aus dem Wahlkatalog (siehe Anlage) wählbar.

Mit der Wahl eines Schwerpunktes legen die Studierenden fest, in welcher Form die Masterarbeit bzw. das Masterprojekt erfolgen muss (siehe Modul Masterarbeit).

Erfolgt keine Wahl eines Schwerpunktes (Variante a), müssen im den Wahlmodulen 1 und 2 insgesamt Lehrveranstaltungen im Umfang von 19 CP belegt werden.

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
siehe Wahlkatalog	siehe Wahlkatalog	360 h Anteil von Präsenzzeit und Selbststudium je nach gewählter Lehrveranstaltung	12	

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

keine

7 Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

1. Studienjahr

10 Art des Moduls
Pflichtmodul

11 Modulverantwortliche*r
Ausbildungsdirektion Kirchenmusik

Wahlmodul 2

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
4.2	210 h	7	2 Semester

1 Qualifikationsziele
Die Studierenden haben das Curriculum anhand eigener Interessen und selbst kombinierter Fächer ergänzt.

2 Inhalte
Für dieses Modul können Lehrveranstaltungen des Curriculums erweitert werden oder neue Fächer aus einem Wahlkatalog (siehe Anlage) gewählt werden. Für einige Fächer sind zusätzliche Zulassungsbedingungen zu erfüllen. Einzelunterricht erfolgt grundsätzlich auf Antrag und im Rahmen der jeweiligen Kapazitäten.

Zur Bildung von Schwerpunkten siehe Wahlmodul 1.

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
siehe Wahlkatalog	siehe Wahlkatalog	210 h Anteil von Präsenzzeit und Selbststudium je nach gewählter Lehrveranstaltung	7	

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul
bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Moduls
Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung
keine

7 Häufigkeit des Angebots
jedes Semester

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
2. Studienjahr

10 Art des Moduls
Pflichtmodul

11 Modulverantwortliche*r
Ausbildungsdirektion Kirchenmusik

Masterarbeit / Masterprojekt

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
5	450 h	15	2 Semester

1 Qualifikationsziele

Bei Schwerpunkt a) oder f): Die oder der Studierende ist in der Lage, ein kirchenmusikalisch relevantes Thema selbstständig und ausführlich wissenschaftlich zu bearbeiten und auf hohem Niveau schriftlich darzustellen.

Bei Schwerpunkt b) bis e): Die oder der Studierende ist in der Lage, je nach gewähltem Schwerpunkt ein kirchenmusikalisches Projekt erfolgreich eigenständig durchzuführen und schriftlich zu reflektieren.

Bei Schwerpunkt g): Die oder der Studierende ist in der Lage eine Komposition anzufertigen und zu reflektieren bzw. ein Werk ausführlich musikalisch zu analysieren.

Der sachgemäße Umgang mit Quellen und Forschungsliteratur wird vorausgesetzt.

2 Inhalte

siehe unten (Modulprüfung)

3 Teilmodule

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
keine				

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Moduls

Pflichtmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

a) kein Schwerpunkt: wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

b) Schwerpunkt Orgel: künstlerisch-praktische Prüfung (zweites Prüfungskonzert, ca. 60 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

c) Schwerpunkt Orgelimprovisation: künstlerisch-praktische Prüfung (Prüfungskonzert mit Improvisationsanteil, ca. 60 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

d) Schwerpunkt Chorleitung: künstlerisch-praktische Prüfung (öffentliches Prüfungskonzert oder Konzertteil mit Chor und ggf. Orchester, z.B. mit Hochschulensemble, ca. 45 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

e) Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung: künstlerisch-praktische Prüfung (öffentliche Aufführung mit Kinder- oder Jugendchor, ca. 45 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

f) Schwerpunkt Musikwissenschaft: wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

g) Schwerpunkt Musiktheorie und Komposition: Komposition mit schriftlicher Reflexion oder ausführliche Analyse (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen) Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

Bei den Schwerpunkten b) – e) soll die schriftliche Ausarbeitung einen Umfang von 10-15 Seiten bzw. 32.000-48.000 Zeichen haben. Das Ergebnis der künstlerisch-praktischen Prüfung fließt mit 75% und das Ergebnis der schriftlichen Ausarbeitung mit 25% ein.

7 Häufigkeit des Angebots

jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9	Studienjahr, -semester 2. Studienjahr
10	Art des Moduls Pflichtmodul
11	Modulverantwortliche*r Ausbildungsdirektion Kirchenmusik

Im Rahmen der beiden Wahlmodule 1 und 2 ist bis zum Ende des ersten Studiensemesters die Wahl eines Schwerpunkts möglich.

b) Schwerpunkt Orgel			
Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6b	450h	15 CP	3 oder 4 Semester
1	Qualifikationsziele Die Studierenden haben ein erweitertes Repertoire auf der Orgel anhand eigener Schwerpunkte erarbeitet und ein weiteres Konzertprogramm selbstständig zusammengestellt und umgesetzt. Sie haben das Programm schriftlich reflektiert. Sie haben in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitert.		
2	Inhalte Im zeitlich erweiterten Einzelunterricht findet ein detaillierter Einblick in bestimmte Gattungen und Stile des Orgelrepertoires statt. Die genaue Kenntnis stilistischer Merkmale sowie technische Souveränität werden erarbeitet und reflektiert. Eigene Ansätze zum künstlerischen Ausdruck werden umgesetzt. Alle Parameter des Orgelspiels werden auch im pädagogischen Kontext reflektiert.		
3	Zusammensetzung		
	Orgel (bis zu 12 CP)		
	bis zu 4 Semester à 3 CP (zusätzlicher EU Orgel 30min)		
	<i>UND / ODER</i>		
	Seminar Literatur- und Stilkunde der Orgel (2 CP)		
	<i>UND / ODER</i>		
	Seminar Methodik des Orgelunterrichts (2 CP)		
	<i>UND / ODER</i>		
	Unterrichtshospitation / Lehrversuche (2 CP)		
4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt <u>Bedingungen zur Teilnahme</u> Der Schwerpunkt Orgel ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters wählbar, wenn die Ausbildungsdirektion nach vorheriger Zustimmung der Lehrperson im Fach Orgel ihr Einverständnis erklärt hat.		
5	Verwendbarkeit des Moduls Wahlmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)		
6	Modulprüfung Anstelle einer wissenschaftlichen Arbeit besteht das Masterprojekt für Studierende mit Schwerpunkt Orgel aus einem künstlerisch-praktischen (zweites Prüfungskonzert, ca. 60 min) und einem schriftlichen Teil (siehe Modul Masterarbeit / Masterprojekt). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt (siehe Website)</u> .		
7	Häufigkeit des Angebots auf Anfrage		
8	Beginn Winter- oder Sommersemester		

9 Studienjahr, -semester
1. und 2. Studienjahr

10 Art des Moduls
Wahlmodul

11 Modulverantwortliche*r
Professur Orgel

c) Schwerpunkt Orgelimprovisation

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6c	450h	15 CP	3 oder 4 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein erweitertes Repertoire an Improvisationen auf der Orgel anhand eigener Schwerpunkte erarbeitet und das Konzept für ein Konzert mit Schwerpunkt Improvisation entworfen und umgesetzt. Sie beherrschen mehrere Tonsprachen und haben zudem eine eigene improvisatorische Ausdrucksweise entwickelt. Sie haben das Konzertprogramm schriftlich reflektiert und ihre Fertigkeiten auch in pädagogischer Hinsicht erweitert.

2 Inhalte

Im zeitlich erweiterten Einzelunterricht findet ein detaillierter Einblick in bestimmte Stile und Gattungen des Orgelrepertoires statt, das improvisatorisch erschlossen wird. Das Repertoire an improvisierten Choralbearbeitungen und freien Improvisationen in großen musikalischen Zusammenhängen wird beständig erweitert. Die Souveränität im Improvisieren, die Entwicklung einer eigenen Tonsprache und der künstlerische Ausdruck der Improvisationen werden verstärkt. Alle Parameter des Orgelspiels werden auch im pädagogischen Kontext reflektiert.

3 Zusammensetzung

Orgelimprovisation (bis zu 12 CP)

bis zu 4 Semester à 3 CP (zusätzlicher EU Orgelimprovisation 45min)

UND / ODER

Seminar Orgelimprovisation (2 CP)

UND / ODER

Seminar Methodik des Orgelunterrichts (2 CP)

UND / ODER

Unterrichtshospitation / Lehrversuche (2 CP)

UND / ODER

Projekte (2 CP)

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt

Bedingungen zur Teilnahme

Der Schwerpunkt Orgelimprovisation ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters wählbar, wenn die Ausbildungsdirektion nach vorheriger Zustimmung der Lehrperson im Fach Orgelimprovisation ihr Einverständnis erklärt hat.

5 Verwendbarkeit des Moduls

Wahlmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

Anstelle einer wissenschaftlichen Arbeit besteht das Masterprojekt für Studierende mit Schwerpunkt Orgelimprovisation aus einem künstlerisch-praktischen (Prüfungskonzert, ca. 60 min) und einem schriftlichen Teil (siehe Modul Masterarbeit / Masterprojekt). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage

8 **Beginn**
Winter- oder Sommersemester

9 **Studienjahr, -semester**
1. und 2. Studienjahr

10 **Art des Moduls**
Wahlmodul

11 **Modulverantwortliche*r**
Professur Kirchenmusik

d) Schwerpunkt Chorleitung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6d	450h	15 CP	3 oder 4 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ein erweitertes Repertoire im chorischen und chorsinfonischen Bereich anhand eigener Schwerpunkte erarbeitet und ein weiteres Konzertprogramm selbstständig zusammengestellt und umgesetzt. Sie haben das Programm schriftlich reflektiert. Sie haben in künstlerischer und pädagogischer Hinsicht ihre Fähigkeiten und Kenntnisse erweitert.

2 Inhalte

Im Einzelunterricht findet ein detaillierter Einblick in bestimmte Gattungen und Stile des Chor- und Orchesterrepertoires statt. Die Studierenden erarbeiten und reflektieren stilistische Merkmale und arbeiten an ihrer dirigieretechnischen und probenmethodischen Souveränität. Alle Parameter des Dirigierens werden auch im pädagogischen Kontext reflektiert. Das Curriculum kann in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen durch eigene Projekte erweitert werden.

3 Zusammensetzung

Chorleitung (bis zu 8 CP)

bis zu 4 Semester à 2 CP (EU Chorleitung 30 min)

UND / ODER

Orchesterleitung (bis zu 3 CP)

bis zu 3 Semester à 1 CP (EU Orchesterleitung 30 min)

UND / ODER

Seminar Chorliteraturkunde (2 CP)

UND / ODER

Chor (bis zu 2 CP)

UND / ODER

Projekte (bis zu 2 CP), z.B. Assistenz

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt

Bedingungen zur Teilnahme

Der Schwerpunkt Chorleitung ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters wählbar, wenn die Ausbildungsdirektion nach vorheriger Zustimmung der Lehrperson im Fach Chorleitung ihr Einverständnis erklärt hat.

5 Verwendbarkeit des Moduls

Wahlmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

Anstelle einer wissenschaftlichen Arbeit besteht das Masterprojekt für Studierende mit Schwerpunkt Chorleitung aus einem künstlerisch-praktischen (öffentliches Prüfungskonzert oder Konzertteil mit Chor und ggf. Orchester, z.B. mit Hochschulensemble, ca. 45 min) und einem schriftlichen Teil (siehe Modul Masterarbeit / Masterprojekt). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

7 Häufigkeit des Angebots
auf Anfrage

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
1. und 2. Studienjahr

10 Art des Moduls
Wahlmodul

11 Modulverantwortliche*r
Professur Chorleitung

e) Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6e	450h	15 CP	3 oder 4 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben sich vertieft mit Kinder- und Jugendchorleitung beschäftigt und ihre Kenntnisse in schlagtechnischer, methodischer, klanglicher und stimmtechnischer Hinsicht für diese Zielgruppen erweitert. Sie haben Einblicke in die Organisationsstrukturen von Kinder- und Jugendchören und Singschulen bekommen und durch Hospitation und eigene Proben ihre Souveränität und Repertoirekenntnis erweitert.

2 Inhalte

Im den Fächern Kinderchorleitung und Jugendchorleitung erhalten die Studierenden einen intensiven und detaillierten Einblick in die wesentlichen Aspekte einer qualifizierten Chorarbeit mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersstufen. Die Kenntnisse und Fertigkeiten werden durch Hospitationen und eigene Proben, die reflektiert werden, vertieft. Es wird eine breite Repertoirekenntnis in verschiedener stilistischer Ausrichtung und auf verschiedenen Niveaus vermittelt. Verschiedene Konzepte für den Aufbau und die Organisation einer Kinder- und Jugendchorarbeit werden kennengelernt.

Im Fach Improvisierte Liedbegleitung Klavier können die Fertigkeiten im Begleiten von Kinder- und Jugendchören erweitert werden. In Lehrveranstaltungen Instrumentation/Arrangement können z.B. für die Arbeit mit Kinder- und Jugendchören oder Instrumentalensembles Arrangements angefertigt oder eingerichtet werden.

Das Curriculum kann in Absprache mit der*dem Modulverantwortlichen durch eigene Projekte erweitert werden.

3 Zusammensetzung

Kinderchorleitung (bis zu 6 CP)

bis zu 3 Semester à 2 CP (KG Kinderchorleitung 90 min)

UND / ODER

Jugendchorleitung (bis zu 6 CP)

bis zu 3 Semester à 2 CP (KG Jugendchorleitung 90 min)

UND / ODER

Improvisierte Liedbegleitung Klavier (bis zu 6 CP)

bis zu 3 Semester à 2 CP (EU Improvisierte Liedbegleitung 45 min)

UND / ODER

Seminar Instrumentation/Arrangement (2 CP)

UND / ODER

Hospitation/Proben bei einem kirchlichen Kinder- und Jugendchor oder einer Singschule (bis zu 4 CP)

UND / ODER

Projekte (bis zu 2 CP), z.B. Assistenz

4	Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt <u>Bedingungen zur Teilnahme</u> Der Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters wählbar, wenn die Ausbildungsdirektion nach vorheriger Zustimmung der Lehrperson im Fach Chorleitung ihr Einverständnis erklärt hat.
5	Verwendbarkeit des Moduls Wahlmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
6	Modulprüfung Anstelle einer wissenschaftlichen Arbeit besteht das Masterprojekt für Studierende mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung aus einem künstlerisch-praktischen (öffentliche Aufführung mit Kinder- oder Jugendchor, ca. 45 min) und einem schriftlichen Teil (siehe Modul Masterarbeit / Masterprojekt). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt (siehe Website)</u> .
7	Häufigkeit des Angebots auf Anfrage
8	Beginn Winter- oder Sommersemester
9	Studienjahr, -semester 1. und 2. Studienjahr
10	Art des Moduls Wahlmodul
11	Modulverantwortliche*r Professur Chorleitung

f) Schwerpunkt Musikwissenschaft

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6f	450h	15 CP	3 oder 4 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben vertiefte Einblicke in verschiedene Bereiche der Musikwissenschaft erhalten und sich intensiver mit unterschiedlichen musikwissenschaftlichen Themenfeldern und Fragestellungen befasst. Sie verfügen über die Fähigkeit zur Reflexion musikalischer, kultureller und gesellschaftlicher Phänomene und zur differenzierten Analyse und Interpretation von Musik in den jeweiligen historischen Kontexten, haben ihre Kenntnisse in den Bereichen musikwissenschaftlicher Arbeitsweisen und Diskurse ausgeweitet und ihre Kompetenzen in der Präsentation musikwissenschaftlicher Inhalte sowie im Verfassen kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten vertieft.

2 Inhalte

Auseinandersetzung mit verschiedenen Themenbereichen der Musikwissenschaft; Weiterführung und Vertiefung der Methoden und Techniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens; Diskussion und Präsentation musikwissenschaftlicher Inhalte

3 Zusammensetzung

Seminar Musikwissenschaft (3 CP)

Seminar mit Referat und Hausarbeit (10-15 Seiten bzw. 32.000-48.000 Zeichen) (3 CP)

UND

Seminar Musikwissenschaft (bis zu 12 CP)

Seminar (1 CP)
Seminar mit Referat (2 CP)
Seminar mit Hausarbeit (3 CP)

UND / ODER

Vorlesung Musikwissenschaft (bis zu 6 CP)

Vorlesung (1 CP)

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt

Bedingungen zur Teilnahme

Der Schwerpunkt Musikwissenschaft ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters wählbar, wenn die Ausbildungsdirektion nach vorheriger Zustimmung der/des Modulbeauftragten ihr Einverständnis erklärt hat.

5 Verwendbarkeit des Moduls

Wahlmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

Die Masterarbeit besteht für Studierende mit Schwerpunkt Musikwissenschaft aus einer wissenschaftlichen Arbeit (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen, siehe Modul Masterarbeit / Masterprojekt). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9	Studienjahr, -semester 1. und 2. Studienjahr
10	Art des Moduls Wahlmodul
11	Modulverantwortliche*r Professur Historische Musikwissenschaft

g) Schwerpunkt Musiktheorie und Komposition

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Moduls
6g	450h	15 CP	3 oder 4 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Erfahrungen darin gesammelt, Impulse aus dem Theorie-/Kompositionsunterricht für die eigene Entwicklung zu nutzen. Sie beginnen, eine Kompetenz darin zu erlangen, autonom künstlerisch und musiktheoretisch zu arbeiten und die Ergebnisse in einem öffentlichen Diskurs vertreten zu können.

2 Inhalte

Musiktheorie: Im Einzelunterricht findet eine auf den Inhalten des Modul 3 aufbauende individualisierte analytische oder analytische und satztechnische Auseinandersetzung mit komplexeren musikalischen Formen und Gattungen aus einem stilistisch breitgefächerten Angebot statt.

Komposition: Im Einzelunterricht findet eine Auseinandersetzung mit kompositorischen Inhalten statt, hierbei stehen vor allem aktuelle kompositorische Praktiken der letzten hundert Jahre im Zentrum, wobei auch historische Modelle berücksichtigt werden. Der Fokus liegt auf der Frage, wie Kunst entsteht, im Hinblick auf historische, ästhetische und aktuelle Kontexte.

3 Zusammensetzung

Musiktheorie und Komposition (bis zu 9 CP)

bis zu 3 Semester à 3 CP (zusätzlicher EU Musiktheorie und Komposition 15 min)

UND / ODER

Lehrveranstaltungen Musiktheorie (bis zu 6 CP)

UND / ODER

Lehrveranstaltungen Hörschulung (bis zu 6 CP)

UND / ODER

Lehrveranstaltungen Neue Musik / Komposition (bis zu 6 CP)

UND / ODER

Projekte (bis zu 2 CP)

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Schwerpunkt

Bedingungen zur Teilnahme

Der Schwerpunkt Musiktheorie und Komposition ist bis zum Ende der Vorlesungszeit des ersten Studiensemesters wählbar, wenn die Ausbildungsdirektion nach vorheriger Zustimmung der Lehrperson im Fach Musiktheorie ihr Einverständnis erklärt hat.

5 Verwendbarkeit des Moduls

Wahlmodul im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Modulprüfung

Anstelle einer wissenschaftlichen Arbeit besteht das Masterprojekt für Studierende mit Schwerpunkt Musiktheorie und Komposition aus einer Komposition mit schriftlicher Reflexion oder einer ausführlichen Analyse (siehe Modul Masterarbeit / Masterprojekt). Über die Anforderungen informiert ein Merkblatt (siehe Website).

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage

8 **Beginn**
Winter- oder Sommersemester

9 **Studienjahr, -semester**
1. und 2. Studienjahr

10 **Art des Moduls**
Wahlmodul

11 **Modulverantwortliche*r**
Professur Musiktheorie / Professur Komposition/Musiktheorie

Anlage 2: Beschreibungen der Wahlfächer

a) Ergänzende Fächer für die Kirchenmusikpraxis

Pop- und Jazz-Chorleitung (max. 4 Sem.)

Bandleitung

Bläserchorleitung

Vermittlung / Konzertpädagogik (max. 4 Sem.)

Workshop „Organisation im Kantorat“

Orgelstudienfahrt / Chorwoche / kirchenmusikalische Exkursion (max. 4 Sem.)

b) Vertiefung von Fächern aus dem Pflichtcurriculum BA

Chorsingen (auch Pop- & Jazzchor)

Liturgik / Gregorianik / Liturgiegesang / Hymnologie

Musikwissenschaft

Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik

Unterrichtspraxis / Methodik / Lehrversuche

EMP

Kinderchorleitung / Jugendchorleitung

Cembalo / Improvisierte Liedbegleitung Klavier (max. 2 Sem.)

Wahlfach Höranalyse

Wahlfach Hörschulung in der Praxis

Praktikum Orgelbaubetrieb

c) Sonstige Lehrangebote

Weiteres Instrument (max. 4 Sem.)

Kammermusik

Ensemble Neue Musik (max. 4 Sem.)

Spiel- und Interpretationstechniken Neuer Musik (max. 4 Sem.)

Instrumentation/Arrangement

Seminare und Workshops zur HIP

Stimmphysiologie (max. 1 Sem.)

Studiotechnik

Bewegungslehre

Schauspiel Basics (max. 2 Sem.)

Tanz Basics (max. 2 Sem.)

Marketing und Kommunikation

Fundraising

Projekt bzw. Joker

Step across the border

Pop- und Jazzchorleitung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">• 22,5 h Präsenzzeit• 37,5 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen grundsätzliche Prinzipien der Ensembleleitung im Pop- und Jazzchorbereich und können Proben effizient selbst anleiten.

2 Inhalte

Vermittelt werden die Grundlagen einer differenzierten Schlagtechnik, Gestik und Probentechnik und ihrer Spezifik in verschiedenen Stilrichtungen populärer Musik. Die Studierenden lernen die für die chorische Arbeit notwendigen gesangstechnischen Aspekte und ihre Spezifik in populärer Musik.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Pop- und Jazzchorleitung	Gruppenunterricht / Workshop	60min/Woche oder Workshop 2 Tage 60 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme und Übungen

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach darf maximal 4 Semester lang belegt werden.

Bandleitung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 h Präsenzzeit• 15 h Selbststudium	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen grundsätzliche Prinzipien der Bandleitung und können Proben effizient selbst anleiten.

2 Inhalte

Vermittelt werden die Grundlagen von Bandleitung, ihre instrumentalen Voraussetzungen und methodischen Charakteristika. Die Studierenden erhalten Einblick in dem Umgang mit dem technischen Equipment und lernen ein Basisrepertoire im kirchenmusikalischen Kontext sowie Grundlagen der Liedbegleitung mit Band kennen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Bandleitung	Workshop	2 Tage 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Bläserchorleitung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon <ul style="list-style-type: none">15 h Präsenzzeit15 h Selbststudium	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden beherrschen grundsätzliche Prinzipien der Bläserchorleitung und können Proben effizient selbst anleiten.

2 Inhalte

Vermittelt werden die Grundlagen der Bläserchorleitung, ihre instrumentalen Voraussetzungen und methodischen Charakteristika. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in dem Umgang mit den Blechblasinstrumenten und lernen ein Basisrepertoire im kirchenmusikalischen Kontext sowie Grundlagen der Liedbegleitung mit Posaunenchor kennen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Bläserchorleitung	Workshop	2 Tage 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Vermittlung / Konzertpädagogik

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon • 15 h Präsenzzeit • 15 h Selbststudium	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben verschiedene Konzert- und Vermittlungsformate kennengelernt. Sie haben eigene Moderationselemente verfasst und diese in Aufführungen oder Social-Media-Auftritten erprobt. Sie haben eigenständige Blicke auf den Konzertbetrieb gewonnen und können ihr künstlerisches Tun in Bezug setzen zu übergeordneten Fragestellungen des Kultur- und Vermittlungswesens.

2 Inhalte

Die Studierenden befassen sich mit unterschiedlichen Konzertformaten, mit Vermittlungsansätzen und Möglichkeiten der Bewerbung sowie mit Grundsatzfragen der Konzertdramaturgie. Sie lernen verschiedene Möglichkeiten einer Konzertmoderation kennen, sie verfassen eigene Texte und binden diese in performative Auftritte ebenso ein wie in Social-Media-Formate. In gemeinsamer Diskussion wird der Blick auf den aktuellen Konzertbetrieb geschärft, die Studierenden werden ermutigt, eigene künstlerische Positionsbestimmungen zu entwickeln.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Vermittlung / Konzertpädagogik	Gruppenunterricht	60min/Woche 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme an Seminar und Übungen

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach darf maximal 4 Semester lang belegt werden.

Organisation im Kantorat

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 15 h Präsenzzeit • 15 h Selbststudium 	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Einblicke in mögliche Organisationsstrukturen eines Kantorats bekommen. Sie verfügen über Grundkenntnisse und Strategien der Arbeitseinteilung im kirchenmusikalischen Dienst.

2 Inhalte

Die Studierenden erfahren systematisch, wie der organisatorische Anteil der Arbeit im Kantorat effizient gestaltet werden kann. Sie erhalten Grundlagen im Umgang mit den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im kirchlichen Kontext. Vermittelt werden außerdem Grundkenntnisse kirchlicher Organisationsstrukturen und arbeitsrechtliche Bedingungen der Kirchenmusik.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Organisation im Kantorat	Workshop	2 Tage 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Kirchenmusikalische Exkursion / Chorwoche / Orgelstudienfahrt

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA)	60h, davon	2	1 Semester
4 (MA)	<ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 0 h Selbststudium 		

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem kirchenmusikalisch relevanten Gebiet durch eine mehrtägige Exkursion intensiviert.

2 Inhalte

Die Studierenden erhalten Einblicke in eine besondere Orgellandschaft oder eine außergewöhnliche Chorformation. Während der Orgelstudienfahrt lernen sie die Vielfalt der Instrumententypen im Bereich Orgel kennen und üben sich im Umgang mit stilistisch geprägten Instrumenten. Die konzentrierte Arbeitsphase einer Chorwoche ermöglicht das Hospitieren bei Chorproben sowie weitere eigene Probenerfahrung. Auch das Kennenlernen neuer Konzepte von Kirchenmusik kann Inhalt einer Exkursion sein.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Kirchenmusikalische Exkursion / Chorwoche / Orgelstudienfahrt	Exkursion	n.V. mit der Ausbildungsdirektion; in der Regel ist ein Arbeitsaufwand von 60h sowie die Vergabe von 2 CP vorgesehen	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach kann maximal mit 4 CP angerechnet werden.

Chorsingen

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon • 30 h Präsenzzeit •	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben den Zugang zur eigenen Stimme und deren künstlerische Einsatzfähigkeit weiter gestärkt. Sie haben erweiterte Kenntnisse über Voraussetzungen für das vokale Zusammenwirken mit anderen Musizierenden erworben.

2 Inhalte

Im Hochschulchor (oder äquivalenten Hochschulensembles, auch Pop- & Jazzchor) erfahren die Studierenden das vokale Ensemblemusizieren als eine Übung des Miteinander-Musizierens anhand der Erarbeitung exemplarischer Chorwerke a-cappella oder mit Instrumentalbegleitung. Zugleich werden die Hörfähigkeit in der Interaktion mit anderen in Bezug auf Intonation und Mischungsfähigkeit trainiert sowie Grundlagen der Text- und Sprachbehandlung und musikalische Gestaltungsnuancen geübt, auch in unterschiedlichen musikästhetischen Herangehensweisen der jeweiligen Stilistik entsprechend sowie unter Berücksichtigung historischer und zeitgenössischer Intonationssysteme. Über Details (Anmeldung, Einteilung und Organisation) informiert ein Merkblatt (siehe Website).

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Chorsingen	Projekt	30 h insgesamt, davon: 30 h Präsenzzeit,	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

Die Genehmigung durch die Chorleitung ist erforderlich.

Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr

MA: 1.-2. Studienjahr

Liturgik / Gregorianik / Liturgiegesang / Hymnologie

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60 h, davon • 15 h Präsenzzeit • 45 h Selbststudium	1-5	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Fächern des Moduls 4 Theologie um diejenigen der jeweils anderen Konfession erweitert.

2 Inhalte

siehe BA Modul 4 Theologie

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
a) Liturgik (katholisch) b) Liturgik (evangelisch)	Seminar	90 min/Woche 90 h, davon: Präsenzzeit: 45 h Selbststudium: 45 h	3	regelmäßige Teilnahme
a) kath.: Gregorianik b) evang.: Hymnologie im Überblick	Seminar	90 min/Woche 30 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 7,5 h	1	regelmäßige Teilnahme
a) kath.: Liturgiegesang b) evang.: Hymnologie	Seminar	90 min/Woche 30 h, davon: Präsenzzeit: 22,5 h Selbststudium: 7,5 h	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen. Prüfungen sind möglich und notwendig, um das Modul Theologie für die jeweils andere Konfession berufsqualifizierend abzuschließen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Musikwissenschaft

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">• 22,5 h Präsenzzeit• 37,5 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben sich mit speziellen Themenbereichen der Musikwissenschaft auseinandergesetzt. Sie haben ihre Kenntnisse in den Bereichen musikwissenschaftlicher Arbeitsweisen und Diskurse erweitert sowie Einblicke in die aktuelle musikwissenschaftliche Forschung erhalten. Sie besitzen weitergehende Kompetenzen in der Präsentation und Diskussion musikwissenschaftlicher Inhalte.

2 Inhalte

Die Studierenden können, über die Pflichtveranstaltungen hinaus, aus einem breitgefächerten Themenangebot der Musikwissenschaft gezielt Lehrveranstaltungen auswählen, die die weitere reflektierende Auseinandersetzung mit künstlerischen Gegenständen anregen und fördern.

Die Studierenden bauen die in den Pflichtmodulen erworbenen Fähigkeiten zur Vernetzung musikalischer, kultureller, historischer und sozialer Phänomene weiter aus und vertiefen an exemplarischen Gegenständen die Fähigkeit zur differenzierten Analyse und Interpretation von Musik in ihren geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontexten.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Musikwissenschaft	Gruppenunterricht	90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme inkl. eines eigenen Beitrags nach Vereinbarung mit der Seminarleitung

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

n.V. mit Seminarleitung

7 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">• 22,5 h Präsenzzeit• 37,5 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Grundlagen pädagogischen Denkens und Handelns und grundlegende Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens erlernt.

Sie können erworbene Erkenntnisse auf ihr künstlerisches Instrumentalspiel übertragen, ihre eigenen instrumentalen Fähigkeiten und Potentiale erkennen und einordnen sowie beides in schlüssige Unterrichtskonzepte umsetzen.

2 Inhalte

Das Fach Instrumentalpädagogik vermittelt historisch und vergleichend Grundlagen des instrumentalen Lernens und Lehrens, des musikpädagogischen Denkens und der künstlerisch-pädagogischen Reflektion. Grundlegende Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Denken und Arbeiten werden erworben.

In der Didaktik des Hauptfachs werden physiologische, motorische, technische und mentale Grundlagen des Instrumentalspiels des entsprechenden Hauptfachs vermittelt. Ein Überblick über die wichtigsten didaktischen Konzepte zum Lernen und Lehren des Instruments, beispielsweise anhand der wichtigsten Lehrwerke und Instrumentalschulen, eröffnet den Studierenden die für eine eigene Unterrichtstätigkeit notwendigen historischen und aktuellen Perspektiven

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Didaktik des Hauptfachs / Instrumentalpädagogik /	Seminar	90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme und Referat

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Unterrichtspraxis/Methodik/Lehrversuche

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60 h, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 h Präsenzzeit• 45 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Grundlagen der Unterrichtsplanung, -strukturierung und -durchführung erlernt, sie haben diese praktisch umgesetzt, erworbene Kenntnisse vertieft und ihr methodisches und didaktisches Repertoire erweitert.

2 Inhalte

Die Studierenden lernen durch Beobachtung, Beschreibung und Reflexion von Unterricht und durch eigene Lehrversuche die Planung und Durchführung von Instrumentalunterricht unter Anwendung verschiedener Lehrmethoden und Unterrichtskonzepte.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Unterrichtspraxis/ Methodik/ Lehrversuche	Seminar / Begleitetes Unterrichten	60min/Woche 60 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme und Protokollführung

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Elementare Musikpädagogik (EMP)

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60 h, davon <ul style="list-style-type: none">15-22,5 h Präsenzzeit7,5-15 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben grundlegende Einblicke in die Ziele, Inhalte, Arbeitsprinzipien, Methoden und Konzepte der Elementaren Musikpädagogik erhalten. Sie haben bereits erworbene Kompetenzen vertieft und können diese auf ihre eigene Unterrichtspraxis übertragen.

2 Inhalte

Im Fach Elementare Musikpädagogik lernen die Studierenden verschiedene Aspekte der Gestaltung von Sprache, Bewegung, Stimme, szenischem Spiel, Improvisation und Perkussionsspiel sowie die Verbindung dieser Ausdrucksmedien kennen. Sie sind in der Lage, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten zu entwickeln und im künstlerischen wie pädagogischen Kontext anzuwenden.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
EMP	Gruppenunterricht	60-90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 15-22,5 h Präsenzzeit, 7,5-15 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme und Praxis

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Kinderchorleitung / Jugendchorleitung

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA)	60h, davon	2	1 Semester
4 (MA)	<ul style="list-style-type: none">• 22,5 h Präsenzzeit• 37,5 h Selbststudium		

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben in einem der gewählten Fächer Kinder- oder Jugendchorleitung einen vertieften Einblick in die Besonderheiten der Chorarbeit mit diesen Altersgruppen erhalten und weitere praktische Erfahrung in der Einübung von Kinder- oder Jugendchorliteratur machen können. Sie beherrschen eine methodische Vielfalt und sind in der Lage eine altersgerechte Kommunikation zu pflegen.

2 Inhalte

Im Wahlbereich findet eine Vertiefung der Fähigkeiten im Umgang mit Kinderchor oder Jugendchor vor allem in praktischer Hinsicht statt. Die Studierenden haben die Gelegenheit mehrmals mit einer entsprechenden Chorgruppe zu arbeiten. Die Proben werden gemeinsam reflektiert und die Studierenden erlangen mehr Sicherheit im methodischen Vorgehen sowie in der altersgerechten Kommunikation.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Kinderchorleitung oder Jugendchorleitung	Gruppenunterricht	90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Cembalo / Improvisierte Liedbegleitung Klavier

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 7,5 h Präsenzzeit • 52,5 h Selbststudium 	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre in den Pflichtmodulen erworbenen instrumentalen Fähigkeiten auf dem Cembalo oder die improvisatorischen Fähigkeiten auf dem Klavier erweitert und ergänzt. Sie können auch schwierigere Literatur oder komplexere Liedbegleitungen selbständig erarbeiten.

2 Inhalte

Cembalo: Die Studierenden vertiefen, aufbauend auf dem Unterricht in den Pflichtmodulen, ihre Fähigkeiten am Cembalo. Sie entwickeln ihre cembalistische Technik weiter und beschäftigen sich auch mit anspruchsvolleren Werken der Kammermusik- und Sololiteratur.

Improvisierte Liedbegleitung Klavier: Die Studierenden vertiefen, aufbauend auf dem Unterricht der Pflichtmodule, ihre Fähigkeiten zur stilgerechten improvisatorischen Begleitung von Liedern und Songs am Klavier. Sie verbreitern und vertiefen ihre stilistischen Kenntnisse und erweitern ihre Fähigkeiten in der melodischen Improvisation über Akkordsymbole. Sie vervollständigen ihre Blattspielkompetenz bei der Interpretation von Leadsheets.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Cembalo / Improvisierte Liedbegleitung Klavier	Einzelunterricht	30min/Woche 60 h insgesamt, davon: 7,5 h Präsenzzeit, 52,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme / interne Vorspiele

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Bitte beachten Sie Regelungen zur Bewilligung von Einzelunterricht im Wahlbereich.
Dieses Wahlfach darf jeweils max. 2 Semester lang belegt werden.

Wahlfach Höranalyse

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon <ul style="list-style-type: none">15 h Präsenzzeit15 h Selbststudium	1 pro einzelnes Seminar	1 Semester

1 Qualifikationsziele
Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, Musik allein über das Gehör zu erfassen, zu reflektieren und zu verstehen.

2 Inhalte
Musik verschiedener Epochen, Stile, Gattungen und Besetzungen wird unter Anleitung allein über das Gehör systematisch analysiert. Gegebenenfalls werden verschiedene Interpretationen verglichen und reflektiert.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Höranalyse	Gruppenunterricht	60 min/Woche 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach
MA: bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch), persönliche Anmeldung und Genehmigung der Seminarleitung
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs
Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung
keine

7 Häufigkeit des Angebots
auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
BA: 3.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Wahlfach Hörschulung in der Praxis

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA)	30h, davon	1 pro einzelnes	1 Semester
4 (MA)	<ul style="list-style-type: none"> • 15 h Präsenzzeit • 15 h Selbststudium 	Seminar	

1 Qualifikationsziele

Verschiedene, wechselnde Angebote:

1 Blattsingen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, vorgelegte Musik *prima vista* zu singen.

2 Intonation: Die Studierenden verfügen über erforderliches Wissen sowie über konkrete Kriterien, aufgrund derer sie in intonatorischen Belangen fundiert entscheiden und agieren können.

3 Nachspielen: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, gehörte Musik zu memorieren, zu reflektieren und am Klavier nachzuspielen.

2 Inhalte

Verschiedene, wechselnde Angebote:

1 Blattsingen: Sowohl die Sicherheit im tonalen Singen (Tonstufen) als auch die absolute Treffsicherheit von Intervallen (tonal ungebunden) werden durch gezielte Übungen systematisch trainiert. Blattsingetechniken werden erlernt. Lieder und Literatúrausschnitte werden vom Blatt gesungen. Ferner werden typische Blattsingefehlerquellen besprochen, um sie in der Blattsingsituation vorab zu erkennen und die Fehler dadurch zu vermeiden.

2 Intonation: In den ersten Sitzungen wird unter Verwendung von zahlreichen Klangbeispielen gründliches akustisch-physikalisches Wissen vermittelt. In einer zweiten Phase wird mit einem Intonationsgerät und entsprechender Software kontrolliert intoniert. Wenn die Gruppenkonstellation es ermöglicht, werden Intonationsübungen mit den eigenen Instrumenten durchgeführt.

3 Nachspielen: Kürzere, leicht spielbare Stücke werden am Klavier vorgespielt, ggf. auch originale Ausschnitte orchestraler Werke (je nach Gruppenkonstellation) werden gemeinsam reflektiert, individuell memoriert und anschließend am Klavier (eventuell klavierauszugsweise) aus dem Gedächtnis nachgespielt.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Hörschulung in der Praxis	Gruppenunterricht	60 min/Woche 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

MA: bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch), persönliche Anmeldung und Genehmigung der Seminarleitung

Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

keine

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 3.-4. Studienjahr

MA: 1.-2. Studienjahr

Praktikum Orgelbaubetrieb

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA)	60h, davon	2	1 Semester
4 (MA)	<ul style="list-style-type: none"> • 60 h Präsenzzeit • 		

1 Qualifikationsziele
Die Studierenden haben die theoretischen Kenntnisse aus der Orgelkunde um die konkrete Anschauung in einem Orgelbaubetrieb ergänzt.

2 Inhalte
Die Studierenden erhalten konkrete Einblicke in die Tätigkeiten in einem Orgelbaubetrieb. Sie erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Orgeltechnik, des Pfeifenbaus, der Intonation und des Umgangs mit den verwendeten Materialien. Sie lernen die Organisationsstruktur eines Orgelbaubetriebs kennen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Praktikum Orgelbaubetrieb	Praktikum	n.V. mit der Ausbildungsdirektion; in der Regel ist ein Arbeitsaufwand von 60h sowie die Vergabe von 2 CP vorgesehen	2	regelmäßige Teilnahme und Praktikumsbericht (ca. 3 Seiten)

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach
bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs
Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung
Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots
nach Absprache

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Weiteres Instrument

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">7,5 h Präsenzzeit52,5 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben ihre technischen und klanglichen Fertigkeiten auf einem instrumentalen Zweitinstrument ergänzt und vertieft. Sie können einen erweiterten Blick auch beim Verstehen größerer Partituren einbringen.

2 Inhalte

Die Studierenden können bei entsprechender Eignung Unterricht in einem instrumentalen Nebenfach erhalten. Sie entwickeln ihre technischen und klanglichen Möglichkeiten weiter. Sie vergrößern ihren musikalischen Horizont und lernen, Partituren von verschiedenen Blickwinkeln aus zu verstehen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Zweitinstrument	Einzel- oder Gruppenunterricht	30min/Woche 60 h insgesamt, davon: 7,5 h Präsenzzeit, 52,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme / interne Vorspiele

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Bestehen einer internen Eignungsprüfung. Auf Antrag und gemäß Kapazitäten.
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Bitte beachten Sie Regelungen zur Bewilligung von Einzelunterricht im Wahlbereich.
Dieses Wahlfach darf max. 4 Semester lang belegt werden.

Kammermusik

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">• 11,25 h Präsenzzeit• 48,75 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben erweiterte Einblicke in kammermusikalische Bedingungen, Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten gewonnen. Sie können grundlegende Techniken des Zusammenspiels und der Probenarbeit im Ensemble eigenständig anwenden. Sie verfügen über Erfahrungen in verschiedenen Formationen und haben ein vielfältiges Repertoire aufgebaut. Sie haben kammermusikalische Kommunikationsformen erlernt und können ihre Rolle im Blick auf die gesamte Gruppe und den Kontext des jeweiligen Werks gestalten.

2 Inhalte

Die Studierenden erhalten systematische Einblicke in Bedingungen, Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten kammermusikalischen Musizierens. Sie entwickeln die Fähigkeit, gemeinsam zu phrasieren und zu intonieren, sie arbeiten an einer Gruppenagogik und an einem kammermusikalischen Klangbild. Sie studieren ein Repertoire an kammermusikalischen Werken verschiedener Epochen, Stilistiken und Gattungen ein.

Die Studierenden können eigene kammermusikalische Gruppen bilden, sich in ausgeschriebene Ensembleprojekte einschreiben oder um die Mitwirkung in besonderen Projekten bewerben. Über Modalitäten der Einschreibung und Bewerbung informiert ein Merkblatt.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Kammermusik	Gruppenunterricht	45 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 11,25 h Präsenzzeit, 48,75 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Ensemble Neue Musik

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 15 h Präsenzzeit • 45 h Selbststudium 	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Werke unterschiedlicher Stilistik einstudiert und dabei erweiterte Formen des Zusammenspiels erlernt. Sie kennen verschiedene Situationen der gemeinschaftlichen klanglichen und rhythmischen Gestaltung innerhalb der Neuen Musik (vokal und/oder instrumental). Sie sind in der Lage, ein komplexes Dirigat und experimentelle Formen der Raumorganisation zu verfolgen bzw. anzuwenden.

2 Inhalte

Im Ensemble Neue Musik erhalten Studierende die Möglichkeit, in unterschiedlichen und flexiblen Besetzungen ein breitgefächertes Repertoire von der frühen Moderne bis zur Gegenwart zu entdecken und zu erarbeiten. Sie beschäftigen sich mit erweiterten Spieltechniken, mit experimentellen Klängen und mit spezifischen Strategien des Zusammenspiels. Sie lernen, nach einem komplexeren Dirigat zu spielen oder die gesamte Partitur zu verfolgen. Dirigierende lernen anhand praktischer Beispiele, auch komplexe Partituren zu überblicken und mithilfe eines differenzierten Dirigats ihre Mitmusizierenden anzuleiten.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Ensemble Neue Musik	Gruppenunterricht	60min/Woche 60 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme / interne und öffentliche Vorspiele und Auftritte

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch), ausreichend erworbene spieltechnische bzw. dirigentische Kenntnisse, um an den Proben mitwirken zu können
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage oder gemäß Ausschreibung; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach darf maximal 4 Semester lang belegt werden.

Spiel- und Interpretationstechniken Neue Musik

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA)	60 h, davon	2	1 Semester
4 (MA)	<ul style="list-style-type: none"> • 22,5 h Präsenzzeit • 37,5 h Selbststudium 		

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben vertiefte, exemplarische Einblicke in erweiterte stilistische, interpretatorische und spieltechnische Fragestellungen zeitgenössischer Musik gewonnen. Sie haben eine Basis für eine eingehende Beschäftigung mit experimenteller Musik gelegt.

2 Inhalte

Die Studierenden erfahren und erlernen spezifische erweiterte Techniken Neuer Musik in den Bereichen Klanggestaltung, Zusammenspiel, rhythmische/metrische Organisation, Intonation und Interpretation. Sie beschäftigen sich exemplarisch und vertieft mit einzelnen Stilikosten. Dabei lernen sie miteinander und voneinander; sie gestalten die Inhalte des Seminars mit, indem sie Literatur und Fragestellungen einbringen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Spiel- und Interpretationstechniken Neue Musik	Seminar/ Gruppenunterricht	90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Lerninhalte des Seminars können in Ensembleprojekten und zeitgenössischer Kammermusik angewandt sowie bei Interesse im Rahmen des Hauptfachunterrichts weitergeführt werden.
Dieses Wahlfach darf max. 4 Semester belegt werden.

Instrumentation / Arrangement

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">• 22,5 h Präsenzzeit• 37,5 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, eigenständig aus der Perspektive satztechnisch-analytischer Herangehensweisen Instrumentationen bzw. Arrangements anzufertigen.

2 Inhalte

Es erfolgt eine analytische oder satztechnisch-analytische Auseinandersetzung mit Instrumentationen bzw. Arrangements aus einem stilistisch breitgefächerten Angebot. Eine praktische Umsetzung der Arbeiten kann ggfls. erfolgen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Instrumentation / Arrangement	Gruppenunterricht	90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

MA: bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch), persönliche Anmeldung und Genehmigung der Seminarleitung
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

n.V. mit Seminarleitung

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage (FB 2); Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr

MA: 1.-2. Studienjahr

Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30-60 h, davon <ul style="list-style-type: none"> • Präsenzzeit und Selbststudium gemäß Ausschreibung • Für HIP-Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> ○ 22,5 h Präsenzzeit ○ 37,5 h Selbststudium 	1-2 gemäß Ausschreibung	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben sich - gemäß der Ausrichtung des Workshops/Seminars bzw. der Vorlesung - vertieft mit Musik des 16.-19. Jahrhunderts bzw. mit einzelnen Themen oder Aspekten der Historischen Interpretationspraxis auseinandergesetzt. Sie können Musik in ihren historischen und stilistischen Kontext einordnen, ihren künstlerischen Gehalt auf der Basis der historischen Aufführungspraxis erschließen sowie sinnvolle aufführungspraktische Fragestellungen formulieren. Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Interpretationspraxis können sie musikalisch und/oder verbal präsentieren.

2 Inhalte

In wechselnd ausgeschriebenen Workshops, Themenseminaren und Vorlesungen zur Historischen Interpretationspraxis werden besondere Repertoirebereiche und/ oder stilistische und aufführungspraktische Fragestellungen vertiefend beleuchtet. Dabei lernen die Studierenden, historische Musik in ihrem historischen und theoretischen Kontext stilistisch einzuordnen und ihren künstlerischen Gehalt auf der Basis der Historischen Aufführungspraxis zu erschließen. Sie erfahren relevante Aspekte der Historischen Aufführungspraxis des 16.-19. Jahrhunderts und lernen, Anwendungsmöglichkeiten für die eigene Interpretationspraxis zu erarbeiten sowie Ergebnisse durch musikalischen Vortrag oder theoretische Erörterung zu präsentieren.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis	variabel gemäß Ausschreibung	Präsenzzeit gemäß Ausschreibung 30 oder 60 h insgesamt gemäß Ausschreibung	1-2	regelmäßige Teilnahme
HIP-Hauptvorlesung	Vorlesung/ Seminar	90 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch) einzelne Zugangsbeschränkungen bei Workshops und Seminaren siehe Vorlesungsverzeichnis Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Seminare und Workshops zur Historischen Interpretationspraxis: Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.
HIP-Hauptvorlesung: Prüfungsgespräch

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 **Beginn**
Winter- oder Sommersemester

9 **Studienjahr, -semester**
BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Stimmphysiologie

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30 h, davon <ul style="list-style-type: none">6 h Präsenzzeit24 h Selbststudium	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben den Aufbau und die Funktionsweise des Stimmapparates kennengelernt und können mit diesen Grundlagen Rückschlüsse auf ihre eigene vokale Ausbildung sowie auf die eigene stimmbildnerische Arbeit mit einem Chor ziehen.

2 Inhalte

Die Studierenden werden in die Grundzüge der Anatomie und der Physiologie des Stimmapparates eingeführt und erhalten Kenntnisse des Zusammenspiels von Atem, Phonation und vokaler Resonanzerzeugung.

3 Lehrveranstaltung

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Stimmphysiologie	Workshop	in Präsenz: 6h (2 Workshops) Selbststudium: 24 h	1	Regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

jährlich, auf Anfrage (FB 3 / BA Gesang)

8 Beginn

Wintersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Bitte beachten Sie Regelungen zur Bewilligung von Einzelunterricht im Wahlbereich.
Dieses Wahlfach darf max. 1 Semester lang belegt werden.

Studiotechnik

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon <ul style="list-style-type: none">• 15 h Präsenzzeit• 15 h Selbststudium	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Einblicke in verschiedene Facetten der Studiotechnik erhalten, insbesondere in den Bereichen Mikrophonierung, Schnitt und Nachbearbeitung. Sie können einfache Aufnahmen selbst herstellen und bearbeiten.

2 Inhalte

Die Studierenden lernen Basisaspekte der Studiotechnik kennen. Sie erfahren Grundprinzipien der Mikrophonierung und erhalten Einblicke in geeignete Computerprogramme. Sie schneiden eigene Aufnahmen und bauen ein Basiswissen über Nachbearbeitungsmöglichkeiten auf.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Studiotechnik	Gruppenunterricht	60min/Woche 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach darf maximal 1 Semester lang belegt werden.

Bewegungslehre

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	30h, davon <ul style="list-style-type: none">15 h Präsenzzeit15 h Selbststudium	1	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Techniken zur Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit beim Üben und Musizieren erlernt und können diese anwenden.

2 Inhalte

Die Studierenden erweitern ihr Wissen über körperlich-bewegungstechnische Grundlagen des Musizierens und über deren Konsequenzen für das Üben. Sie lernen Aspekte der Bewegungslehre kennen und erhalten Einblicke in verschiedene Körpertechniken zur Unterstützung des Bewegungsapparats beim Üben und Musizieren sowie zur Vorbeugung berufsbedingter Erkrankungen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Bewegungslehre	Gruppenunterricht	60min/Woche 30 h insgesamt, davon: 15 h Präsenzzeit, 15 h Selbststudium	1	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
Studierende im MA legen mit der Anmeldung dar, in welchem Studienkontext sie die Veranstaltung belegen wollen. Sie vereinbaren mit der*dem Dozierenden ggf. individuelle Inhalte und Ziele.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage; Angebot wechselnd

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Schauspiel Basics

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 30 h Präsenzzeit • 30 h Selbststudium 	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben einen ersten Einblick in schauspielerisches Arbeiten gewonnen. Sie haben Möglichkeiten kennengelernt, Affekte/Emotionen in Gesten und sprachliche Äußerungen zu übersetzen.

2 Inhalte

Die Studierenden lernen mögliche Arbeitsweisen am Schauspiel kennen, sie erfahren erste Prinzipien schauspielerischer Techniken und erproben diese in einfachen Situationen. Sie versuchen, Sprache und Bewegungen in einem Bühnenkontext einzusetzen und Affekte/Emotionen hör- und sichtbar werden zu lassen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Schauspiel Basics	Gruppenunterricht	120 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 30 h Präsenzzeit, 30 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
MA: Offen für Studierende, die dieses Fach nicht bereits im BA an der HfMDK absolviert haben.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach darf maximal 2 Semester lang belegt werden.

Tanz Basics

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none">• 30 h Präsenzzeit• 30 h Selbststudium	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben einen ersten Einblick in choreografisches Arbeiten gewonnen. Sie haben Möglichkeiten kennengelernt, Affekte/Emotionen in Gesten und Bewegungen zu übersetzen.

2 Inhalte

Die Studierenden lernen mögliche Arbeitsweisen am Tanztheater kennen, sie erfahren erste Prinzipien tänzerischer bzw. choreografischer Techniken und erproben diese in einfachen Situationen. Sie versuchen, Körper und Bewegungen in einem Bühnenkontext einzusetzen und Affekte/Emotionen sichtbar werden zu lassen.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Tanz Basics	Gruppenunterricht	120 min/Woche 60 h insgesamt, davon: 30 h Präsenzzeit, 30 h Selbststudium	2	Regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)
MA: Offen für Studierende, die dieses Fach nicht bereits im BA an der HfMDK absolviert haben.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

Jedes Semester

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Dieses Wahlfach darf maximal 2 Semester lang belegt werden.

Marketing und Kommunikation - nur Curriculum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 22,5 h Präsenzzeit • 37,5 h Selbststudium 	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben Grundlagen strategischer Führung eines Klangkörpers bzw. einer Kulturinstitution kennengelernt. Sie haben Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Public Relations und Marketing für den Bereich von Kulturunternehmen erworben, insbesondere im Bereich Theater, Orchester und freien Gruppen. Hierzu zählen Verfahren und Methoden der Kommunikation, des Aufbaus einer Public Relation wie auch eines geschlossenen Marketingsystems für Kulturorganisationen.

2 Inhalte

Das Seminar behandelt die Gestaltung der Beziehungen zur Öffentlichkeit (Politik, Medien, Gesellschafter*innen, Fördernde) und deren Pflege, insbesondere von Publikum und Nicht-Publikum. Zudem werden die Bereiche Marketing, Werbung, Publikumsmanagement und Education vertieft, die in engem Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit stehen. Hinzu kommt die Beschäftigung mit der Struktur und den Wegen des Vertriebs eines Theaters sowie neue Formen der Publikumsgewinnung und -bindung.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Marketing und Kommunikation	Seminar	60h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch /katholisch)
Freie Kapazitäten im Master Theater- und Orchestermanagement, das Seminar entspricht dem Grundlagenseminar „Marketing und Kommunikation 1“ des Moduls 7 im Master TheO.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine

7 Häufigkeit des Angebots

jährlich

8 Beginn

Wintersemester

9 Studienjahr, -semester

MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Über freie Kapazitäten entscheidet die Seminarleitung, wobei Studierende aus dem Masterstudiengang Theater- und Orchestermanagement, die das Seminar im Pflichtcurriculum belegen, bevorzugt berücksichtigt werden.

Fundraising - nur Curriculum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
4 (MA)	60h, davon <ul style="list-style-type: none"> • 22,5 h Präsenzzeit • 37,5 h Selbststudium 	2	1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden erwerben Grundlagen der Drittmittelakquise und des Fundraisings. Sie sind in der Lage, für eigene Projekte Anträge zu formulieren und finden geeignete private und öffentliche Institutionen zur Förderung und Finanzierung künstlerischer Vorhaben.

2 Inhalte

Das Seminar behandelt die Grundlagen der privaten und der öffentlichen Kulturförderung und beleuchtet deren Strukturen, von der Antragstellung bis zum Verwendungsnachweis.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Fundraising	Seminar	60h insgesamt, davon: 22,5 h Präsenzzeit, 37,5 h Selbststudium	2	regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch / katholisch)
Freie Kapazitäten im Master Theater- und Orchestermanagement, das Seminar entspricht dem Grundlagenseminar „Fundraising“ des Moduls 7 im Master TheO.

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine

7 Häufigkeit des Angebots

jährlich

8 Beginn

Wintersemester

9 Studienjahr, -semester

MA: 1.-2. Studienjahr

10 Anmerkungen

Über freie Kapazitäten entscheidet die Seminarleitung (FB3), wobei Studierende aus dem Masterstudiengang Theater- und Orchestermanagement, die das Seminar im Pflichtcurriculum belegen, bevorzugt berücksichtigt werden.

Projekt / Joker

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	n.V. mit Ausbildungsdirektion; in der Regel ist ein Arbeitsaufwand von 60h sowie die Vergabe von 2 CP vorgesehen		1 Semester

1 Qualifikationsziele
Die Studierenden haben ein Projekt selbstständig durchgeführt oder eine Lehrveranstaltung besucht, die nicht im Wahlkatalog aufgeführt ist.

2 Inhalte
Die Idee des Projekts oder die Inhalte der „Joker“-Lehrveranstaltung sollen einen kirchenmusikalischen Bezug haben. Auch eine Lehrveranstaltung der Goethe-Universität oder der Theologischen Hochschule St. Georgen kann in Absprache mit der Ausbildungsdirektion besucht werden.
Die Studierenden besprechen das Vorhaben vorab mit der Ausbildungsdirektion und dokumentieren ihre Arbeit in einem kurzen schriftlichen Bericht.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Projekt / Joker	n.V. mit Ausbildungsdirektion	n.V. mit Ausbildungsdirektion; in der Regel ist ein Arbeitsaufwand von 60h sowie die Vergabe von 2 CP vorgesehen		regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach
bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs
Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung
Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots
auf Anfrage

8 Beginn
Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester
BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Step across the border

Modulnr.	Workload	CP	Dauer des Wahlfachs
7 (BA) 4 (MA)	n.V. mit Ausbildungsdirektion; in der Regel ist ein Arbeitsaufwand von 60h sowie die Vergabe von 2 CP vorgesehen		1 Semester

1 Qualifikationsziele

Die Studierenden haben punktuell Einblicke in Arbeitsweisen und Inhalte einer fachfremden Disziplin erhalten.

2 Inhalte

Die Studierenden erhalten im Rahmen einer Lehrveranstaltung (in der Regel in einem Seminar) Einblicke in Arbeitsweisen und Inhalte einer anderen wissenschaftlichen oder künstlerischen Disziplin. Sie besprechen das Vorhaben vorab mit der Ausbildungsdirektion und dokumentieren ihre Arbeit in einem schriftlichen Bericht.

3 Lehrveranstaltungen

Titel	Lehrform	Präsenzzeit + Workload	CP	Ggf. Studienleistung oder Erfordernis der regelm. Teilnahme
Step across the border	n.V. mit Ausbildungsdirektion	n.V. mit Ausbildungsdirektion; in der Regel ist ein Arbeitsaufwand von 60h sowie die Vergabe von 2 CP vorgesehen		regelmäßige Teilnahme

4 Voraussetzungen für die Teilnahme am Wahlfach

bestandene Eignungsprüfung sowie Zulassung zum MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

5 Verwendbarkeit des Wahlfachs

Wahlbereich im Studiengang MA Kirchenmusik (evangelisch/katholisch)

6 Prüfung

Keine. Voraussetzung für die Vergabe der CP ist die regelmäßige Teilnahme und die erfolgreiche Erbringung der Studienleistungen.

7 Häufigkeit des Angebots

auf Anfrage

8 Beginn

Winter- oder Sommersemester

9 Studienjahr, -semester

BA: 1.-4. Studienjahr
MA: 1.-2. Studienjahr

Anlage 3a): Studienverlaufsplan mit Modulverlauf

Studienverlaufsplan Master Kirchenmusik				
Studienjahr	1		2	
Semester	1	2	3	4
Module	Tasteninstrumente 1 22 CP		Tasteninstrumente 2 22 CP	
	Dirigieren und Stimme 1 20 CP		Dirigieren und Stimme 2 15 CP	
	Wissenschaftliche Fächer 7 CP			
	Wahlfächer 1 12 CP		Wahlfächer 2 7 CP	
			Masterarbeit/Masterprojekt 15 CP	
Summe	30 CP	30 CP	30CP	30 CP
Gesamtsumme	120 CP			

Anlage 3b): Studienverlaufsplan mit Detailverlauf

Master Kirchenmusik		1. Studienjahr				2. Studienjahr			
Modul	Fach	1.		2.		3.		4.	
		LV	CP	LV	CP	LV	CP	LV	CP
Tasteninstrumente 1-2	Orgel	60E	5	60E+P	5	60E	5	60E+P	5
Nr. 1.1, 1.2	Orgelimprovisation	45E	3	45E	3	45E	3	45E+P	3
	Klavier	60E	3	60E	3	60E	3	60E+P	3
Dirigieren und Stimme 1-2	Chorleitung	120KG	3	120KG	3	120KG	3	120KG+P	3
Nr. 2.1-2.2	StudioChor	120G	1	120G	1	120G	1	120G	1
	Gesang	45E	2	45E	2	45E	2	45E+P	2
	Partiturspiel	30E	1	30E+P	1				
	Orchesterleitung	90KG	2	90KG	2	60E+P	2		
	StudioOrchester	120G	1	120G	1	120G	1		
Wissenschaftliche Fächer	Musiktheorie und Komposition	45E	1	45E	1	45E	1		
Nr. 3	Musikgeschichte	90S/V	2						
	Theologie			90S	2				
Wahlmodul 1 (Nr. 4.1)	Schwerpunkte möglich, siehe unten		6		6				
Wahlmodul 2 (Nr. 4.2)							3		4
Masterarbeit/ Masterprojekt (Nr. 5)	a) und f) wissenschaftliche Arbeit b) – e) künstlerisch-praktischer und schriftlicher Teil g) Komposition oder Analyse							6 P	9
Summe			30		30		30		30

Möglichkeiten der Schwerpunktbildung in den Wahlmodulen			
	a) kein Schwerpunkt (19 CP frei zu wählen) EU nach Maßgabe der Kapazität auf Antrag auch möglich		<i>Masterarbeit = Wissenschaftliche Arbeit</i>
	b) Schwerpunkt <u>Orgel</u> (15 CP) + 4 CP frei: EU Orgel +4x30 (4x3 CP) Seminar Literaturkunde (2 CP) Seminar Methodik des Orgelunterrichts (2 CP) Unterrichtshospitation / Lehrversuche (2 CP)		<i>Masterprojekt = 2. Prüfungskonzert Orgel</i>
	c) Schwerpunkt <u>Orgelimprovisation</u> (15 CP) + 4 CP frei: EU Orgelimprovisation +4x45 (4x3 CP) Seminar Orgelimprovisation (2 CP) Seminar Methodik des Orgelunterrichts (2 CP) Unterrichtshospitation / Lehrversuche (2 CP) Projekte (2 CP)		<i>Masterprojekt = Prüfungskonzert Orgelimprovisation</i>
	d) Schwerpunkt <u>Chorleitung</u> (15 CP) + 4 CP frei: EU Chorleitung +4x30 (4x2 CP) EU Orchesterleitung +3x30 (3x1 CP) Seminar Chorliteraturkunde (2 CP) Chor (2 CP) Projekte (2 CP), z.B. Assistenz		<i>Masterprojekt = öffentliches Prüfungskonzert/Konzertteil mit Chor und ggf. Orchester, z.B. mit Hochschulensemble</i>
	e) Schwerpunkt <u>Kinder- und Jugendchorleitung</u> (15 CP) + 4 CP frei: KG Kinderchorleitung (3x2 CP) KG Jugendchorleitung (3x2 CP) EU Improvisierte Liedbegleitung +3x45 (3x2 CP) Instrumentation/Arrangement (2 CP) Hospitation/Proben bei einem kirchlichen Kinder- und Jugendchor oder einer Singschule (4 CP) Projekte (2 CP)		<i>Masterprojekt = öffentliche Aufführung mit Kinder- oder Jugendchor</i>
	f) Schwerpunkt <u>Musikwissenschaft</u> (15 CP) + 4 CP frei: Vorlesung/Seminare Musikwissenschaft (15 CP)		<i>Masterprojekt = Wissenschaftliche Arbeit</i>
	g) Schwerpunkt <u>Musiktheorie und Komposition</u> (15 CP) + 4 CP frei: EU Musiktheorie und Komposition+3x15 (3x3 CP) LV aus dem Bereich Musiktheorie / Hörschulung LV aus dem Bereich Neue Musik / Komposition		<i>Masterprojekt = Komposition oder Analyse</i>

Anlage 4: Prüfungsplan

Modul-Nr.	Modultitel	Ggf. Zulassungsvoraussetzung für die Modulprüfung	Art, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung und, falls Modulteilprüfungen, Gewichtung	Benotung	Eingang in Gesamtnote (Anteil)
1.1	Tastensinstrumente 1	keine	Modulprüfung im Fach Orgel: künstlerisch-praktische Prüfung (Klausurstück mit vier Wochen Vorbereitungszeit, ca. 10 min). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u> .	ja	5%
1.2	Tastensinstrumente 2	Abschluss des Moduls Tastensinstrumente 1	Teilprüfung im Fach Orgel: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 60 min) Teilprüfung im Fach Orgel Improvisation: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 45 min) Teilprüfung im Fach Klavier: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 45 min) Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u> . Gewichtung: 2:1:1	ja	30%
2.1	Dirigieren und Stimme 1	keine	Modulprüfung im Fach Partiturspiel: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 15 min). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u> .	ja	5%
2.2	Dirigieren und Stimme 2	Abschluss des Moduls Dirigieren und Stimme 1	Teilprüfung im Fach Chorleitung: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 40 min) und Kolloquium (ca. 10 min) Teilprüfung im Fach Gesang: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 20 min) Teilprüfung im Fach Orchesterleitung: künstlerisch-praktische Prüfung (ca. 30 min) Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u> . Gewichtung: 2:1:1	ja	30%
5	Masterarbeit / Masterprojekt	keine	a) kein Schwerpunkt: wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u> . b) Schwerpunkt Orgel: künstlerisch-praktische Prüfung (zweites Prüfungskonzert, ca. 60 min) und	ja	30%

			<p>schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>c) Schwerpunkt Orgelimprovisation: künstlerisch-praktische Prüfung (Prüfungskonzert mit Improvisationsanteil, ca. 60 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>d) Schwerpunkt Chorleitung: künstlerisch-praktische Prüfung (öffentliches Prüfungskonzert oder Konzertteil mit Chor und ggf. Orchester, z.B. mit Hochschulensemble, ca. 45 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>e) Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung: künstlerisch-praktische Prüfung (öffentliche Aufführung mit Kinder- oder Jugendchor, ca. 45 min) und schriftlicher Teil. Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>f) Schwerpunkt Musikwissenschaft: wissenschaftliche Arbeit (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>g) Schwerpunkt Musiktheorie und Komposition: Komposition mit schriftlicher Reflexion oder ausführliche Analyse (ca. 40 Seiten bzw. 128.000 Zeichen). Über die Anforderungen informiert ein <u>Merkblatt</u>.</p> <p>Bei den Schwerpunkten b) – e) soll die schriftliche Ausarbeitung einen Umfang von 10-15 Seiten bzw. 32.000-48.000 Zeichen haben. Das Ergebnis der künstlerisch-praktischen Prüfung wird dreifach und das Ergebnis der schriftlichen Ausarbeitung einfach gewichtet.</p>		
--	--	--	---	--	--